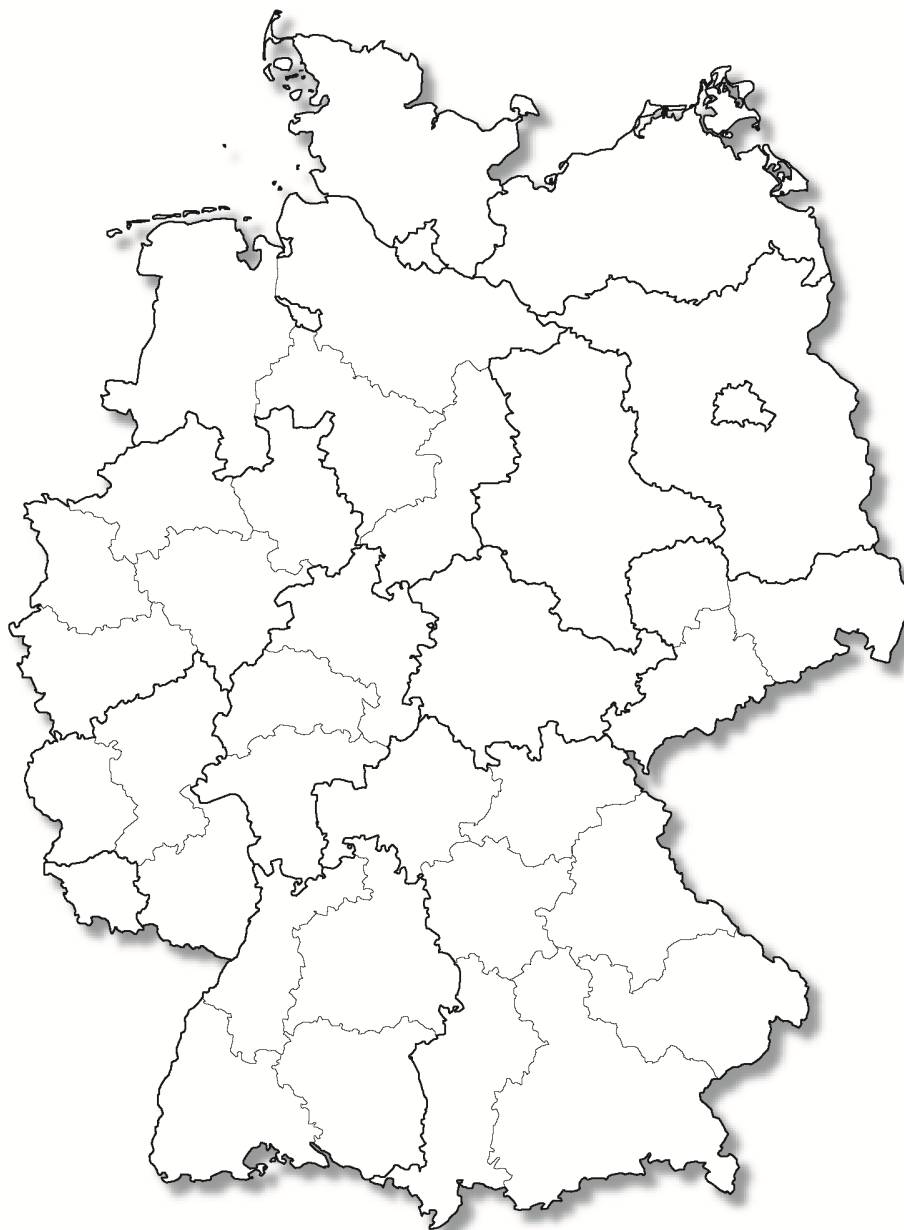




NUTS-Gebiete 1 : 2 500 000

NUTS2500



Stand der Dokumentation:

02.05.2018

Inhalt

	Seite
1 Übersicht über den Datenbestand	3
2 Allgemeine Hinweise	5
2.1 Geometrische Grundlagen	5
2.2 Besondere Hinweise	5
2.2.1 NUTS 3: Landkreis Göttingen in Niedersachsen	5
2.3 Inkommunalisierte Gewässerflächen	6
3 Beschreibung des Datenbestandes	6
3.1 Spezifikation	6
3.2 Attribute	6
4 Beschreibung der Datenformate	7
4.1 SHAPE-Format	7
5 Datenvolumen	8
6 Nutzungsbestimmungen und Quellennachweis	8
7 Datenbezug	8

1 Übersicht über den Datenbestand

Produkt NUTS2500

Inhalt Der Datenbestand umfasst für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland die Regionen der Systematik der Gebietseinheiten NUTS¹ für Zwecke der europäischen Statistik gemäß Verordnung (EG) Nr. 1059 / 2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 1319 / 2013 des Kommission vom 9. Dezember 2013 (NUTS 2013); diese VO gilt für auf die Übermittlung der Daten an Eurostat ab dem 1. Januar 2015.

Die Kriterien für die NUTS-Regionen, die nicht zwangsläufig nationalen administrativen Einheiten entsprechen müssen, können den Webseiten von Eurostat entnommen werden².

Die NUTS-Regionen sind hierarchisch strukturiert, gliedern sich in 3 Ebenen und orientieren sich für Deutschland mit wenigen Ausnahmen an den Verwaltungseinheiten.

Ebene NUTS 1	in Deutschland: Länder
Ebene NUTS 2	in Deutschland: i. W. Regierungsbezirke
Ebene NUTS 3	in Deutschland: kreisfreie Städte und Landkreise

Auf der NUTS-2-Ebene werden für Deutschland neben den aktuellen Regierungsbezirken auch die ehemaligen Regierungsbezirke der Länder Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Sachsen ausgewiesen. Im nationalen Sprachgebrauch wird diese NUTS-2-Einteilung auch als „Statistische Regionen“ bezeichnet.

Die Geometrie ist aus dem jeweiligen Datenbestand Verwaltungsgebiete 1 : 2 500 000 (VG2500) abgeleitet.

Die Flächen sind vom Typ „MultiPolygon“ (auch „Multipart“). Jede Fläche kann aus mehreren Einzelflächen bestehen, z.B. Stammfläche mit Exklaven oder Inseln, und jedes dieser MultiPolygone entspricht einem Datensatz in der Attributtabelle.

Die Daten sind ebenenweise (NUTS1, NUTS2 und NUTS3) gegliedert und die enthaltenen Flächen tragen direkt die attributiven Informationen.

Gebiet Bundesrepublik Deutschland

Räumliche Gliederung keine, Datenumfang erlaubt Gesamt-Datensatz ohne räumliche Zerlegung

¹ Nomenclature des unités territoriales statistiques.

² <http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/nuts/principles-and-characteristics>
<http://ec.europa.eu/eurostat/web/nuts/overview>

Georeferenzierung	<ul style="list-style-type: none">- Gauß-Krüger-Abbildung im 2., 3., 4. oder 5. Meridianstreifen, Bessel Ellipsoid, Potsdam Datum (Zentralpunkt Rauenberg)- UTM-Abbildung in Zone 32 oder 33, Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89- Geographische Koordinaten in Dezimalgrad, Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89- Lambert-Abbildung Ellipsoid WGS84 (hier identisch GRS80), Datum WGS84 (hier identisch ETRS89) Breitenkreis 1: 48° 40' Länge Koordinatenursprung (Zentralmeridian): 10° 30' Breitenkreis 2: 53° 40' Breite Koordinatenursprung: 51° 00' <p>weitere auf Anfrage – im kostenfreien Download nur eine Auswahl</p>
Aktualität	siehe Metainformationssystem unter www.geodatenzentrum.de jährliche Fortführung jeweils zum 01.01. eines jeden Jahres.
Quelle	Ableitung aus dem jeweiligen Datenbestand Verwaltungsgebiete 1 : 2 500 000 (VG2500). Informationen des Statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT).
Herstellungsmethode	Zusammenfassen der Verwaltungseinheiten aus der VG2500 über den NUTS-Code und eventuelle interaktive Nachbearbeitung bei Gebietsänderungen, welche nicht zeitnah bei NUTS berücksichtigt werden. Dabei wird jede NUTS-Ebene entsprechend zusammengefasst. Zusätzliche Verknüpfung mit Daten von EUROSTAT.
Datenformate	SHAPE
Zeichensatz	Unicode UTF-8
Datenbezug	kostenfrei als Download und als Darstellungsdienst kostenpflichtig im Bestellsystem (CD, DVD, FTP)

Hinweis	<p>Die NUTS2500-Daten werden aus dem jeweils entsprechenden Datensatz (Stand der Daten) der VG2500 (Verwaltungsgebiete 1 : 2 500 000) erstellt und passen damit topologisch zur genutzten VG2500.</p> <p>Die Angaben der Dokumentation der Verwaltungsgebiete 1 : 2 500 000 (VG2500) gelten sinngemäß.</p>
----------------	--

2 Allgemeine Hinweise

Der NUTS-Code (Nomenclature des unités territoriales statistiques) repräsentiert die „europäische Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“ des Statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT) nach der Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 in der jeweils aktuellen Fassung.

Die NUTS-Regionen sind hierarchisch strukturiert, gliedern sich in 3 Ebenen und orientieren sich für Deutschland mit wenigen Ausnahmen an den Verwaltungseinheiten. Abweichungen bestehen dabei auf der NUTS-2-Ebene. Hier werden in der aktuellen Fassung der genannten Verordnung für Deutschland neben den aktuellen Regierungsbezirken zusätzlich die ehemaligen Regierungsbezirke der Länder Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Sachsen ausgewiesen.

Der ebenfalls hierarchisch aufgebaute NUTS-Code ist insgesamt 5-stellig, wobei die ersten 2 Stellen stets den Staat kennzeichnen (für Deutschland „DE“) und die ersten 3 Stellen insgesamt die NUTS 1-Ebene, die ersten 4 Stellen insgesamt die NUTS 2-Ebene und schließlich der 5-stellige NUTS-Code die NUTS 3-Ebene codieren. Nicht belegte Stellen werden mit 0 (Null) gekennzeichnet.

Zu beachten ist, dass evtl. nationale Gebietsreformen erst mit der nächstfolgenden Überarbeitung der Verordnung in die NUTS-Gliederung übernommen werden. D. h. insbesondere, dass die Übereinstimmung zwischen der NUTS 3-Gliederung und der administrativen Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland nur zu Beginn der Gültigkeit einer neuen Fassung der NUTS-Verordnung zuverlässig gilt (siehe dazu auch **Punkt 2.2**).

Unter Berücksichtigung der oben genannten Ausnahmen ergibt sich damit folgende Gliederung:

1.–	2. Stelle	=	NUTS 0	Kennung des Staates – für Deutschland: DE
	3. Stelle	=	NUTS 1	in Deutschland: Kennung des Landes
	4. Stelle	=	NUTS 2	in Deutschland: Kennung des Regierungsbezirks
	5. Stelle	=	NUTS 3	in Deutschland: Kennung des Kreises

2.1 Geometrische Grundlagen

Die NUTS2500-Daten werden aus dem jeweils entsprechenden Datensatz (Stand der Daten) der VG2500 (Verwaltungsgebiete 1 : 2 500 000) erstellt und passen damit topologisch zur genutzten VG2500.

2.2 Besondere Hinweise

Die NUTS-Strukturen werden gemäß gesetzlicher Grundlage³ für mindestens 3 Jahre festgelegt. Daher werden nicht alle Gebietsänderungen der deutschen Verwaltungsstruktur zeitnah in der NUTS-Struktur berücksichtigt.

Aktuell gilt die Version NUTS 2016 seit dem 01.01.2018.

Davor galt die Version NUTS 2013 vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2017. Die folgenden Abweichungen galten bis zum 31.12.2017. Wegen einer erheblichen Neuorganisation nach Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung, wurde darauf verzichtet eine Zwischenänderung innerhalb der 3 Jahre durchzuführen.

2.2.1 NUTS 3: Landkreis Göttingen in Niedersachsen

Gültig bis Ausgabe 31.12.2017: Der Zusammenschluss der ehemaligen Landkreise Göttingen und Osterode am Harz zum neuen Landkreis Göttingen am 01.11.2016 ist nicht in der NUTS-Version 2013 enthalten. Die bisherigen NUTS-3-Codes der beiden ehemaligen Landkreise bleiben erhalten. Auf NUTS-3-Ebene gibt es für den neuen Landkreis Göttingen somit 2 Teilflächen.

Gültig ab Ausgabe 01.01.2018: Der neue Landkreis Göttingen hat den neuen NUTS-Code DE91C der Version NUTS 2016.

³ Verordnung (EG) Nr. 1059 / 2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 1319 / 2013 des Kommission vom 9. Dezember 2013 (NUTS 2013).

2.3 Inkommunalisierte Gewässerflächen

Die Gebietseinheiten berücksichtigen nicht die Gewässerflächen der Nord- oder Ostsee bzw. des Bodensees. Die Mündungsbereiche der größeren Gewässer wurden generalisiert.

Die Küstenform bleibt in maßstabsbedingter generalisierter Form in den Daten erhalten.

Grundsätzlich gilt:

Jede NUTS-Region besitzt genau einen Attributsatz in den Daten.

3 Beschreibung des Datenbestandes

3.1 Spezifikation

Der Datenbestand untergliedert sich in die 3 NUTS-Ebenen für Deutschland:

NUTS 1
NUTS 2
NUTS 3

Jede dieser Ebenen bildet eine Objektklasse, die die Flächengeometrie der NUTS-Regionen enthält. Alle Ebenen bilden jeweils einen deutschlandweiten Datensatz. Die enthaltenen Flächen tragen direkt die attributiven Informationen.

3.2 Attribute

NUTS_LEVEL Ebene der NUTS-Region

Werteübersicht

1 = Ebene NUTS 1
2 = Ebene NUTS 2
3 = Ebene NUTS 3

NUTS_CODE hierarchischer Schlüssel der NUTS-Region

dreistellig *NUTS 1*
vierstellig *NUTS 2*
fünfstellig *NUTS 3*

NUTS_NAME Name der NUTS-Region

4 Beschreibung der Datenformate

4.1 SHAPE-Format

Das SHAPE-Datenformat ist als ein De-facto-Industriestandard für den Austausch von Geodaten ein sehr verbreitetes und geeignetes Datenaustauschformat.

Der Datensatz besteht jeweils aus den nachfolgenden Dateien in Zeichenkodierung UTF-8 (Unicode).

Ebene NUTS 1	2500_NUTS1.SHP	Geometrie
	2500_NUTS1.SHX	Geometrieindex
	2500_NUTS1.PRJ	Projektion
	2500_NUTS1.DBF	Attribute
	2500_NUTS1.CPG	Zeichensatz
Ebene NUTS 2	2500_NUTS2.SHP	Geometrie
	2500_NUTS2.SHX	Geometrieindex
	2500_NUTS2.PRJ	Projektion
	2500_NUTS2.DBF	Attribute
	2500_NUTS2.CPG	Zeichensatz
Ebene NUTS 3	2500_NUTS3.SHP	Geometrie
	2500_NUTS3.SHX	Geometrieindex
	2500_NUTS3.PRJ	Projektion
	2500_NUTS3.DBF	Attribute
	2500_NUTS3.CPG	Zeichensatz

5 Datenvolumen

Datenformat	Datenvolumen	Dateien
SHAPE	ca. 2 MB	15

6 Nutzungsbestimmungen und Quellennachweis

Dieser Datenbestand steht über Geodatendienste gemäß Geodatenzugangsgesetz für die kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung geldleistungsfrei zum Download und zur Online-Nutzung zur Verfügung.

Die Nutzung der Geodaten und Geodatendienste wird durch die Verordnung zur Festlegung der Nutzungsbestimmungen für die Bereitstellung von Geodaten des Bundes (GeoNutzV) vom 19. März 2013 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2013 Teil I Nr. 14) geregelt.

Insbesondere hat jeder Nutzer den Quellenvermerk zu allen Geodaten, Metadaten und Geodatendiensten erkennbar und in optischem Zusammenhang zu platzieren. Veränderungen, Bearbeitungen, neue Gestaltungen oder sonstige Abwandlungen sind mit einem Veränderungshinweis im Quellenvermerk zu versehen.

Quellenvermerk und Veränderungshinweis sind wie folgt zu gestalten. Bei der Darstellung auf einer Webseite ist der Quellenvermerk mit der URL "<http://www.bkg.bund.de>" zu verlinken.

© GeoBasis-DE / BKG <Jahr des letzten Datenbezugs>

© GeoBasis-DE / BKG <Jahr des letzten Datenbezugs> (Daten verändert)

Beispiel:

© GeoBasis-DE / BKG 2018

7 Datenbezug

Der Datenbestand kann kostenfrei in den am häufigsten nachgefragten Spezifikationen und als Web-Dienst unter

www.geodatenzentrum.de → *Open Data*

bezogen werden.

Der Datenbestand kann gegen Erstattung des Aufwandes in weiteren Georeferenzierungen im Geodaten-Shop des Dienstleistungszentrums bestellt und auf Datenträger oder per FTP geliefert werden:

www.geodatenzentrum.de → *Online-Shop* → *Geodaten-Shop*

Der hierfür erforderliche Sonderaufwand wird durch das BKG in Rechnung gestellt.

Bestellungen und Anfragen können an folgende Adresse gerichtet werden:

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Referat GI5 - Dienstleistungszentrum
Karl-Rothe-Straße 10-14
D-04105 Leipzig

Tel.: +49(0)341 5634 333

Fax: +49(0)341 5634 415

E-Mail: dlz@bkg.bund.de

Weitere Informationen und Dienste finden Sie unter www.geodatenzentrum.de.